jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2002/3/27 9ObA58/02y, 9ObA50/02x, 9ObA69/02s, 9ObA123/06p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.03.2002

Norm

AÜG §10 Abs1

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 10 Abs 1 Satz 1 AÜG stellt in keiner Weise auf kollektivvertragliche Regelungen ab, sondern verweist ausschließlich auf das (tatsächlich gezahlte) angemessene, ortsübliche Entgelt für vergleichbare Leistungen. Die für die potentiellen Beschäftigerbetriebe geltenden kollektivvertraglichen Bestimmungen sind daher auf den Grundentgeltsanspruch überlassener Arbeitskräfte auch in ihren Verfallsregelnund Verjährungsregeln nicht anzuwenden (so schon 8 ObA 1208/95).

Entscheidungstexte

- 9 ObA 50/02x
  Entscheidungstext OGH 27.03.2002 9 ObA 50/02x
- 9 ObA 58/02y
  Entscheidungstext OGH 27.03.2002 9 ObA 58/02y
  Veröff: SZ 2002/40
- 9 ObA 69/02s
  Entscheidungstext OGH 27.03.2002 9 ObA 69/02s
- 9 ObA 123/06p
  Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 ObA 123/06p
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116347

Dokumentnummer

JJR_20020327_OGH0002_009OBA00058_02Y0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at